



**Thema: „abi» Typisch Frau, typisch Mann?“ – neue Ausgabe des Magazins der Bundesagentur für Arbeit ist erschienen**

Datum: 06.03.2025

Seite: 1

von: 2

**NÜRNBERG – Typisch? War gestern. Die neue Ausgabe von abi» „Typisch Frau, typisch Mann?“ der Bundesagentur für Arbeit ermutigt Schülerinnen und Schüler dazu, sich bei der Berufs- und Studienorientierung auf ihre Interessen und Talente zu verlassen. Denn wer sich für Selbstverwirklichung entscheidet, schafft Perspektiven – für sich und andere.**

Was haben eine Dachdeckermeisterin, ein Kosmetiker-Azubi, ein Pflege-Student und eine Pilotin gemeinsam? Sie alle haben sich für einen „untypischen“ Karriereweg entschieden – und berichten in der aktuellen Ausgabe von abi» „Typisch Frau, typisch Mann?“ darüber. Das von der Bundesagentur für Arbeit herausgegebene Magazin stellt diese und andere junge Menschen vor, die ihr berufliches Glück abseits ausgetretener Pfade gefunden haben und gibt Einblicke in persönliche Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsgeschichten.

### **Klischee? Hat frei!**

In den Reportagen und Interviews des neuen Hefts kommen junge Menschen zu Wort, deren Erfahrungen den Leserinnen und Lesern neue Perspektiven eröffnen. Fernab von Klischees über Frauen und Männer spricht abi» darüber hinaus mit Personen, die sich keinem der beiden Geschlechter zugehörig fühlen und erzählen, inwiefern sich das auf ihren Studien- oder Arbeitsalltag auswirkt.

Ergänzt werden diese Reportagen durch fundierte Hintergrundberichte: So erklärt etwa Expertin Dana Müller vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), welche Herausforderungen, aber auch Vorteile, diverse Teams mit sich bringen und warum es dabei um mehr geht als Nationalität und Geschlecht. Auch das Thema Inklusion spielt eine wichtige Rolle: Awareness-Consultant Beccs Runge führt aus, warum Barrierefreiheit für alle wichtig ist.

### **Girls'Day und Boys'Day**

Der Girls'Day und Boys'Day bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Am 03. April 2025 können Jungen in vermeintliche Frauendomänen hineinschnuppern, wie beispielsweise Pflegeberufe. Mädchen können Berufe kennenlernen, in denen bislang mehr Männer arbeiten, insbesondere auch im Handwerk.

## **Info**

abi» „Typisch Frau, typisch Mann?“ wird bundesweit kostenfrei an alle Schulen der Sekundarstufe II versandt und liegt in den Berufsinformationszentren der Agenturen für Arbeit aus. Zudem ist eine PDF-Version des Heftes zum Download verfügbar unter [www.abi.de/magazine](http://www.abi.de/magazine). Das Heft erscheint in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

## **Wissenswertes zu abi»**

Mit dem Portal abi.de und den begleitenden Heften der Reihe „abi»“ informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. Beide Medien werden vom Nürnberger Verlagsdienstleister Meramo verlegerisch betreut.

### ***Hinweise an die Redaktionen:***

Zu diesem Thema steht Bildmaterial im Pressecenter von abi» zum Herunterladen bereit, siehe [www.abi.de/presse](http://www.abi.de/presse). Im Falle einer Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar oder eine Beleg-Mail an:

Meramo Verlag GmbH  
Gutenstetter Straße 2a, 90449 Nürnberg  
Tel. +49/911/93 77 39-0  
Fax: +49/911/93 77 39-99  
E-Mail: [presse@meramo.de](mailto:presse@meramo.de)  
Internet: [www.abi.de](http://www.abi.de)